

Markus Möller <markus.moeller@holcim.com>

Verabschiedung des KSpTG in diesem Jahr entscheidend für Investitionen

1 Nachricht

Markus Möller <markus.moeller@holcim.com>
An: robin.mesarosch@bundestag.de

11. November 2024 um 09:48

Sehr geehrter Herr Mesarosch,

ich hoffe es geht Ihnen gut und Sie sind gut in den Tag gestartet. Ich habe ein Anliegen, bei dem ich um Ihre Unterstützung bitte.

Wie wir erfahren haben, gehört das Kohlendioxid-Speicher- & Transportgesetz (KSpTG) nicht zu den Gesetzen, die noch in diesem Jahr verabschiedet werden sollen. Wenn dieses Gesetz nicht mehr kommt, können wir nicht vor 2026 damit rechnen. Das bedeutet ein großes Problem nicht nur für unsere Dekarbonisierungsprojekte, sondern für die gesamte deutsche Wirtschaft. Daher bitte wir Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass dieses Gesetz noch in irgendeiner Form verabschiedet wird.

Der Bruch der Ampelkoalition am 6. November 2024 war ein politisches Erdbeben, das die Umsetzung drängender Entscheidungen für den Industriestandort Deutschland verzögert. So hängen zahlreiche Projekte für die Transformation der Industrie davon ab, dass bis Ende 2024 Klarheit über den Rechtsrahmen etwa für den Einsatz von CCUS-Technologien besteht.

Für geplante und bereits sehr weit fortgeschrittene Transformationsprojekte, wie unseres in Lägerdorf, zur CO₂-Abscheidung in der Zementindustrie und weiteren Branchen ist deshalb entscheidend, dass das geplante KSpTG bis Ende des Jahres verabschiedet wird.

Investitionen in Milliardenhöhe und CO₂-Emissionsminderungen von mehreren Megatonnen CO₂ pro Jahr hängen davon ab. Und die Zeit drängt auch für den Hochlauf der CO₂-Transport- und Speicherinfrastruktur in Deutschland, für die das Gesetz die Rechtsgrundlage schafft.

Wir als Holcim (Deutschland) bitten Sie darum, auf eine schnelle Verabschiedung des KSpTG noch in diesem Jahr hinzuwirken.

Wir befürchten ansonsten Verzögerungen, die letztlich auch Projekte am Standort Deutschland infrage stellen und ernsthafte wirtschaftliche Konsequenzen für unsere Industrien bedeuten.

Für ein vertiefendes Gespräch stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe und wünsche weiterhin einen angenehmen Start in die Woche!

Mit freundlichen Grüßen

--

Markus Möller (geb. Ruschke)
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH

Tropowitzstraße 5, 22529
Hamburg, Germany
Telefon +49 40 36 002 10284
Mobil +49 151 53276917
markus.moeller@holcim.com
www.holcim.de



GERNE PER DU



Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den oben genannten Adressaten bestimmt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, löschen Sie sie bitte sofort und informieren Sie uns per E-Mail oder Telefon.

This e-mail is confidential and intended only for the use of the above named addressee. If you have received this e-mail in error, please delete it immediately and notify us by e-mail or telephone.

Holcim (Deutschland) GmbH • Aufsichtsratsvorsitzender: Juhani Kostka, Geschäftsführung: Thorsten Hahn (Vorsitz), Matthias von der Brelje • Amtsgericht: Hamburg HRB 139 449 • Sitz: Hamburg

Beachten Sie bitte auch unsere Informationen zum Datenschutz: www.holcim.de/de/datenschutz-hdg

Markus Möller <markus.moeller@holcim.com>

Verabschiedung des KSpTG in diesem Jahr entscheidend für Investitionen

1 Nachricht

Markus Möller <markus.moeller@holcim.com>

11. November 2024 um 09:23

An: bengt.bergt@bundestag.de, "Marc Dominique Krampitz - Büro Bengt Bergt, MdB"
<bengt.bergt.ma05@bundestag.de>

Hallo Herr Bergt,

ich hoffe es geht Ihnen gut und Sie sind gut in den Tag gestartet. Ich habe ein Anliegen, bei dem ich um Ihre Unterstützung bitte.

Wie wir erfahren haben, gehört das Kohlendioxid-Speicher- & Transportgesetz (KSpTG) nicht zu den Gesetzen, die noch in diesem Jahr verabschiedet werden sollen. Wenn dieses Gesetz nicht mehr kommt, können wir nicht vor 2026 damit rechnen. Das bedeutet ein großes Problem nicht nur für unsere Dekarbonisierungsprojekte, sondern für die gesamte deutsche Wirtschaft. Daher bitte wir Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass dieses Gesetz noch in irgendeiner Form verabschiedet wird.

Der Bruch der Ampelkoalition am 6. November 2024 war ein politisches Erdbeben, das die Umsetzung drängender Entscheidungen für den Industriestandort Deutschland verzögert. So hängen zahlreiche Projekte für die Transformation der Industrie davon ab, dass bis Ende 2024 Klarheit über den Rechtsrahmen etwa für den Einsatz von CCUS-Technologien besteht.

Für geplante und bereits sehr weit fortgeschrittene Transformationsprojekte, wie unseres in Lägerdorf, zur CO₂-Abscheidung in der Zementindustrie und weiteren Branchen ist deshalb entscheidend, dass das geplante KSpTG bis Ende des Jahres verabschiedet wird.

Investitionen in Milliardenhöhe und CO₂-Emissionsminderungen von mehreren Megatonnen CO₂ pro Jahr hängen davon ab. Und die Zeit drängt auch für den Hochlauf der CO₂-Transport- und Speicherinfrastruktur in Deutschland, für die das Gesetz die Rechtsgrundlage schafft.

Wir als Holcim (Deutschland) bitten Sie darum auf eine schnelle Verabschiedung des KSpTG " noch in diesem Jahr hinzuwirken.

Wir befürchten ansonsten Verzögerungen, die letztlich auch Projekte am Standort Deutschland infrage stellen und ernsthafte wirtschaftliche Konsequenzen für unsere Industrien bedeuten.

Für ein vertiefendes Gespräch stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe und wünsche weiterhin einen angenehmen Start in die Woche!

Mit freundlichen Grüßen

--

Markus Möller (geb. Ruschke)
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH

Tropowitzstraße 5, 22529
Hamburg, Germany
Telefon +49 40 36 002 10284
Mobil +49 151 53276917
markus.moeller@holcim.com
www.holcim.de



GERNE PER DU



Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den oben genannten Adressaten bestimmt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, löschen Sie sie bitte sofort und informieren Sie uns per E-Mail oder Telefon.

This e-mail is confidential and intended only for the use of the above named addressee. If you have received this e-mail in error, please delete it immediately and notify us by e-mail or telephone.

Holcim (Deutschland) GmbH • Aufsichtsratsvorsitzender: Juhani Kostka, Geschäftsführung: Thorsten Hahn (Vorsitz), Matthias von der Brelje • Amtsgericht: Hamburg HRB 139 449 • Sitz: Hamburg

Beachten Sie bitte auch unsere Informationen zum Datenschutz: www.holcim.de/de/datenschutz-hdg

Markus Möller <markus.moeller@holcim.com>

Verabschiedung des KSpTG in diesem Jahr entscheidend für Investitionen

1 Nachricht

Markus Möller <markus.moeller@holcim.com>
An: andreas.jung.ma07@bundestag.de

8. November 2024 um 16:55

Sehr geehrte Frau Schabel,

ich hoffe, ich habe auf der Website des Abgeordneten Jung mit Ihnen die richtige Ansprechpartnerin für mein Anliegen gefunden.

Wie wir erfahren haben, gehört das Kohlendioxid-Speicher- & Transportgesetz (KSpTG) nicht zu den Gesetzen, die noch in diesem Jahr verabschiedet werden sollen. Wenn dieses Gesetz nicht mehr kommt, können wir nicht vor 2026 damit rechnen. Das bedeutet ein großes Problem nicht nur für unsere Dekarbonisierungsprojekte, sondern für die gesamte deutsche Wirtschaft. Daher bitte wir den Abgeordneten Jung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass dieses Gesetz noch in irgendeiner Form verabschiedet wird.

Im Folgenden möchte ich erläutern, warum das so bedeutend ist. Der Bruch der Ampelkoalition am 6. November 2024 war ein politisches Erdbeben, das nun einerseits eine Neuausrichtung der Wirtschafts- und Industriepolitik ermöglicht, andererseits aber die Umsetzung drängender Entscheidungen für den Industriestandort verzögert. So hängen zahlreiche Projekte für die Transformation der Industrie davon ab, dass bis Ende 2024 Klarheit über den Rechtsrahmen etwa für den Einsatz von CCUS-Technologien besteht.

Für geplante und bereits sehr weit fortgeschrittene Transformationsprojekte, wie unseres in Lägerdorf, zur CO₂-Abscheidung in der Zementindustrie und weiteren Branchen ist deshalb entscheidend, dass das geplante KSpTG bis Ende des Jahres verabschiedet wird. Der aktuelle Gesetzentwurf wird im Großen und Ganzen unterstützt. Das Gesetz stand bereits kurz vor der Verabschiedung. Investitionen in Milliardenhöhe und CO₂-Emissionsminderungen von mehreren Megatonnen CO₂ pro Jahr hängen davon ab. Und die Zeit drängt auch für den Hochlauf der CO₂-Transport- und Speicherinfrastruktur in Deutschland, für die das Gesetz die Rechtsgrundlage schafft.

Wir als Holcim (Deutschland) bitten den Abgeordneten Jung darum auf eine schnelle Verabschiedung des KSpTG als „Investitionsermöglichungsgesetz“ noch in diesem Jahr hinzuwirken.

Wir befürchten ansonsten Verzögerungen, die letztlich auch Projekte am Standort Deutschland infrage stellen und ernsthafte wirtschaftliche Konsequenzen für unsere Industrien bedeuten.

Für ein vertiefendes Gespräch stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

--

Markus Möller (geb. Ruschke)
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH

Tropowitzstraße 5, 22529
Hamburg, Germany
Telefon +49 40 36 002 10284
Mobil +49 151 53276917
markus.moeller@holcim.com
www.holcim.de



GERNE PER DU



Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den oben genannten Adressaten bestimmt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, löschen Sie sie bitte sofort und informieren Sie uns per E-Mail oder Telefon.

This e-mail is confidential and intended only for the use of the above named addressee. If you have received this e-mail in error, please delete it immediately and notify us by e-mail or telephone.

Holcim (Deutschland) GmbH • Aufsichtsratsvorsitzender: Juhani Kostka, Geschäftsführung: Thorsten Hahn (Vorsitz), Matthias von der Brelje • Amtsgericht: Hamburg HRB 139 449 • Sitz: Hamburg

Beachten Sie bitte auch unsere Informationen zum Datenschutz: www.holcim.de/de/datenschutz-hdg